

## NUR JEDER ZWEITE!

Auf der Bahnhofstrasse wurden zwei Perioden mit Tempomessungen sowie weitere Sensibilisierungsaktivitäten für Tempo 20 durchgeführt. Die Ergebnisse sind ernüchternd: Nur gerade jeder zweite Autofahrer ist mit Tempo 20 unterwegs.

>>> SEITE 2

## SATIRISCHER SAISONSTART

Die MVG Flawiler Kultur eröffnet die neue Saison mit den beiden Kabarett Damen «Knuth und Tucek», die mit ihrem musikalischen Satireprogramm «Rausch!» wortgewandt, geistreich und äusserst zielsicher ihre Giftpfeile abschiessen.

>>> SEITE 3



## EINFÜHRUNG ORDNUNGSDIENST

In den letzten Jahren entstand der Politischen Gemeinde Degersheim ein beachtlicher finanzieller Schaden infolge Vandalismus, auch Littering und unerlaubtes Parkieren haben ein unakzeptables Ausmass angenommen. Das entsprechende Reglement soll deshalb angepasst und ein Ordnungsdienst eingeführt werden.

>>> SEITE 11

**FORD MONDEO**

Zentrum-Garage Krüsi AG | 9113 Degersheim  
Verkauf | Werkstatt | Carrosserie | Spritzwerk  
www.zentrumgarage.com | 071 371 17 17

## Gemeindeverwaltung hat 100 Prozent Recyclingpapier



Eine Gemeindeverwaltung verbraucht grosse Mengen an Papier. Flawil setzt für alle Papierprodukte 100 Prozent Recyclingpapier ein.

**FLAWIL Die Gemeinde – Verwaltung, Schule und Technische Betriebe – verbraucht grosse Mengen an Papier. So für Kopierer und Drucker, für Kuverts und Briefe sowie für Broschüren und auf dem WC. Nun hat sie überall auf ökologische Papiere gewechselt.**

In grauer Vorzeit wurden Gesetze nicht auf Papier geschrieben, sondern auf Stein. Unmöglich für Moses, seine Zehn Gebote in alle Haushalte zu verschicken. Da haben wir es heute leichter. Für die 6700 Exemplare des FLADE-Blatts, das in alle Flawiler und Degersheimer Haushalte verteilt wird, waren 370 kg Papier nötig. Pro Jahr sind das 18 Tonnen Papier. Nicht auszurechnen, wie schwer Moses' Berg an Steintafeln gewesen wäre!

### 200 kg Papier pro Kopf

Weltweit wird fast jeder zweite gefällte Baum zu Papier verarbeitet. Das entspricht einer Fläche anderthalbmal so gross wie die Schweiz. Der

Pro-Kopf-Verbrauch von Papier in der Schweiz beträgt rund 200 kg. Der globale Papierkonsum beläuft sich auf 450 Mio. Tonnen.

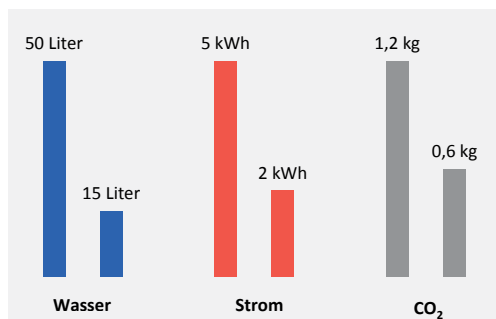
### Dreimal weniger Wasser

Im Gemeindehaus, in den Technischen Betrieben und in den Schulhäusern wird kopiert, gedruckt und das WC benutzt. Und das im Minutentakt. Überall wird Papier verwendet, pro Jahr viele Hunderttausend Blatt. Die Produktion von Papier hat grosse ökologische Auswirkungen. Die Herstellung von 1 kg weissem Papier benötigt 50 Liter Wasser und 5 kWh Strom und verursacht einen CO<sub>2</sub>-Ausstoss von 1,2 kg. Viel besser die Zahlen von Recyclingpapier: 15 Liter Wasser, 2 kWh Strom und 0,6 kg CO<sub>2</sub>.

### Blauer Engel

Die Energiestadt Flawil kennt eine «Beschaffungsrichtlinie für den ökologischen Einkauf». Diese umfasst Bürogeräte, Maschinen, Gebäude-

Folgetext Seite 1



Ein Vergleich zeigt: Die Herstellung von 1 kg Recyclingpapier (rechts) belastet die Umwelt viel weniger als weisses Papier.

reinigung, Holzprodukte, Fahrzeuge und Papier. Bei Letzterem ist festgelegt, dass für sämtliches Papier Recyclingpapiere gewählt werden müssen. Das gilt nicht nur für Kopier-, Drucker- und Briefpapier, sondern auch für Schreibblöcke, Kuverts und Broschüren, aber auch für WC-Papier und Trocknungstüchli. Nach einer längeren Umstellphase bestehen nun all diese Papierprodukte aus 100 Prozent Recyclingpapier, ein Teil davon ausgezeichnet mit dem Umweltlabel «Blauer Engel». Sogar für Verträge, amtliche Dokumente und Archivakten konnte eine taugliche Recyclingpapiersorte gefunden werden, die eine Aufbewahrungszeit von 200 Jahren garantiert.

#### Weisses Recyclingpapier

Recyclingpapier stammt aus Altpapier, das auch in Flawil monatlich gesammelt wird. «Natürlich ist das umweltfreundlichste Papier dasjenige», sagt Flawils Informationsbeauftragter Roman Weibel, «das gar nicht erst verbraucht wird. Papier sparen ist gut. Doch wenn es ohne Papier nicht geht, dann bietet sich 100-Prozent-Recyclingpapier an. Die heutigen Recyclingpapiere sind perfekt und sehr weiss.» Dank der Umstellung auf Recyclingpapier leistet die Gemeinde einen grossen Beitrag zum Schutz der Umwelt.

#### ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**

(CHF 1.30/Minute)

Kinder **0900 144 100**

(CHF 1.92/Minute)

#### Impressum

Ämtliches Publikationsorgan  
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m<sup>2</sup>,  
100 % Recycling-Papier, FSC\*, blauer Engel

#### Herausgeberinnen:

Gemeinde Flawil, [www.flawil.ch](http://www.flawil.ch)  
Gemeinde Degersheim, [www.degersheim.ch](http://www.degersheim.ch)

**Auflage:** 6 700 Ex.

**Verlag und Inserate:** Cavelti AG, Gossau

**Erscheinen:** Das FLADE erscheint wöchentlich.

Nächste Ausgabe am 6. November 2015

#### Inserate- und Redaktionsschluss:

Donnerstag, 29. Oktober 2015

Beiträge und Inserate direkt an:

[flawil@cavelti.ch](mailto:flawil@cavelti.ch), [degersheim@cavelti.ch](mailto:degersheim@cavelti.ch)

#### Todesanzeigen:

Inserateschluss Dienstag, 3. November 2015

## 50 Prozent fahren Tempo 20

**FLAWIL** Auf der Bahnhofstrasse wurden in den letzten Monaten zwei Perioden mit Tempomessungen sowie weitere Sensibilisierungsaktivitäten für Tempo 20 durchgeführt. Die Ergebnisse dieser Aufwendungen sind enttäuschend.

Auf der Flawiler «Champs-Élysées», der Bahnhofstrasse, gilt Tempo 20. Es ist eine Begegnungszone, wo Fussgängerinnen und Fussgänger gegenüber den Autos Vortritt haben. Frühere Tempomessungen zeigten, dass viele Autofahrer die Limite 20 km/h einhalten, aber leider viele auch nicht. Deshalb hat die Gemeinde in den vergangenen Monaten mit verschiedenen Aktionen versucht, die Autofahrer für Tempo 20 zu sensibilisieren. Mit unterschiedlichem Erfolg.

#### Erste Messperiode

Mitte August hat die Gemeinde während einer Woche eine erste Messperiode mittels Inforadar durchgeführt. Der Inforadar misst die Geschwindigkeit und zeigt sie dem Autofahrer auf einem Bildschirm sogleich an. Das hat erfahrungsgemäss temporeduzierende Wirkung, so auch in Flawil. Von den 2800 Fahrzeugen (darunter nicht nur Autos, sondern auch Lastwagen und Velos) hielten 75 Prozent, die grosse Mehrheit, Tempo

20 ein. Die gefahrene Höchstgeschwindigkeit betrug 57 km/h. Zusätzlich hat die Gemeinde im September und Oktober mittels Plakaten und Flyern sowie Artikeln im Gemeindeblatt Werbung für Tempo 20 gemacht und mehrmals die Regeln einer Begegnungszone kommuniziert.

#### Zweite Messperiode

Anfang Oktober fand während zweier Wochen eine zweite Messperiode statt. Diesmal aber mit ausgeschaltetem Bildschirm, was dem Autofahrer keine direkte Rückmeldung über seine Geschwindigkeit gab. Es wurden 6800 Fahrzeuge gemessen. Doch diesmal waren nur noch 50 Prozent mit korrekter Geschwindigkeit unterwegs. Oder anders gesagt: 50 Prozent fuhren zu schnell. Die höchste gemessene Geschwindigkeit in der Tempo-20-Zone lag bei 68 km/h! René Bruderer, Leiter Bau und Infrastruktur der Gemeinde, ist über dieses Resultat enttäuscht, aber nicht wirklich überrascht: «Es war zu erwarten, dass bei verdeckter Tempomessung, also ohne Angabe der Geschwindigkeit auf dem Inforadarschirm, schneller gefahren wird. Doch dass sich nur gerade die Hälfte der Fahrer ans Tempolimit hält, macht nachdenklich.» Die Gemeinde hat die Ergebnisse zur Kenntnis genommen und wird nun weitere Massnahmen diskutieren.



Messungen an der Bahnhofstrasse zeigen, dass 50 Prozent der Fahrzeuglenker die Tempolimit 20 einhalten. 50 Prozent fahren zu schnell.

## Halloween 2015

**FLAWIL** Am Abend vor Allerheiligen (Samstag, 31. Oktober) wird Halloween gefeiert. Dieser ursprünglich nur in Irland und den USA bekannte Anlass findet auch bei uns immer mehr Anhänger. In den letzten Jahren kam es nebst harmlosen Begleiterscheinungen leider vermehrt auch zu Vandalenakten.

Wir möchten die Eltern eindringlich auffordern, die Tochter/den Sohn über die Folgen von solchen Sachbeschädigungen aufzuklären und sie von Gewaltausbrüchen, die in der Regel in Grup-

pen ausgeführt werden, abzuhalten. Fehlbare Jugendliche bzw. deren Eltern werden für Schäden haftbar gemacht.

Polizei und Sicherheitsdienste werden an diesem Abend verstärkt patrouillieren, Kontrollen durchführen und wenn erforderlich, konsequent eingreifen. Die Schule befürwortet diese Massnahmen. Mit der tatkräftigen Unterstützung aller Eltern sind wir überzeugt, das «Halloween-Fieber» in diesem Jahr unter Kontrolle zu halten.



**flawil.ch**

## Rechtsgültigkeit und Vollzugsbeginn

(Art. 6 Gemeindegesetz)

Nachdem innert der Referendumsfrist keine Urnenabstimmung verlangt wurde, hat nachfolgender Erlass Rechtsgültigkeit erlangt:

### Liegenschaftsreglement

(Reglement über die Benützung von Bauten und Anlagen der Gemeinde Flawil durch Dritte)

Das Liegenschaftsreglement der Gemeinde Flawil tritt per **1. Januar 2016** in Kraft. Ebenfalls auf den 1. Januar 2016 hat der Gemeinderat den Gebührentarif zum Liegenschaftsreglement in Kraft gesetzt.

Gemeinde Flawil

## Erste b'treff-Wanderung

**VEREIN** In den Herbstferien traf sich ein kleines Grüppchen für die erste b'treff-Wanderung. Ernst Werner hatte diese organisiert und begleitete uns. Wir starteten beim Flawiler b'treff und bereits nach den ersten Schritten fanden sich alle im angeregten Austausch mit einem Gesprächspartner über ganz unterschiedliche Themen.

Die Spuren des Herbsts waren überall sichtbar. Wir freuten uns an den leuchtend roten Hagebutten und probierten die leicht säuerlichen Früchte, staunten über mehrheitlich ungeniessbare Pilze und genossen die herbstliche Farbenpracht der Bäume. Über das Botsberger Riet und durch Riggenschwil führte uns Ernst in den Rehwald, wo wir nach kurzer Rast wieder in Richtung Bahnhof Flawil zurückkehrten. Die Bewegung und die gemeinsamen Stunden hatten alle genossen und wir freuen uns bereits jetzt auf die nächste Wanderung.

Andrea Lo Presti

## Eltern-Baby-Treff

**VEREIN** Am Mittwoch, 4. November, findet von 14.15 bis 16 Uhr der monatliche Eltern-Baby-Treff im «Karussell – Haus für Kinder» statt. In einem ersten Teil wird eine Fachperson Inputs zum Thema «Die Sinne» geben. Im zweiten Teil steht der Austausch mit anderen Eltern im Vordergrund. Die Kosten betragen Fr. 10.–. Anmeldungen unter 071 393 85 24. Wir freuen uns auf Sie.

Joana Moser

## Saisonauftritt der MVG Flawiler Kultur

**VEREIN** Am Freitag, 6. November, eröffnet die MVG Flawiler Kultur ihre Saison im Lindensaal mit den Kabarett Damen «Knuth und Tucek» und ihrem musikalischen Satireprogramm «Rausch!». Seit über zehn Jahren fegen Knuth und Tucek als satirische Rocklady's mit bitterbösen Texten und virtuosen Stimmen über die Kleinkunsthöhen des Landes. Die zwei temperamentvollen Künstlerinnen schiessen ihre giftigen Pfeile zielsicher

ab. Geistreich und wortgewandt teilen sie aus und das nicht zu knapp! Sie besingen und zerpfücken mit Engelsstimmen und Teufelszungen die aktuelle Erscheinung der modernen Welt. Tickets können im Vorverkauf bei der Drogerie Peterer, Flawil, Tel. 071 394 60 30, reserviert werden. Der Anlass beginnt um 20 Uhr, Saalöffnung ist um 19.30 Uhr, für das kulinarische Wohl sorgt «Kellers Bistro».

ebh.

## BAUGESUCHE

**Öffentliche Auflage vom 2. bis 16. November 2015**, Rechtsmittel gemäss Art. 82 ff. Baugesetz. Beim Bausekretariat (Gemeindehaus, Anschlagbrett im 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

**Genossenschaft Migros Ostschweiz**, Industriestrasse 37, 9201 Gossau; Baugesuch Nr. 130/2015, Fassadensanierung, Grundstück Nr. 1906, Vers. Nr. 3689, Magdenauerstrasse und Schweissbrunnstrasse, Flawil.

**Liridon Bajrami**, Breitacherstrasse 6, 8142 Uitikon Waldegg; Baugesuch Nr. 131/2015, Umbau Wohnhaus, Erstellung Balkon, Grundstück Nr. 2263, Vers. Nr. 2018, Austrasse 19, 9230 Flawil.

**Maestrani Schweizer Schokoladen AG**, Toggengerstrasse 41, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 133/2015, Änderungsgesuch zu Erlebniswelt Maestrani, Grundstück Nr. 2585, Vers. Nrn. 2215 und 3732, Toggengerstrasse 41, Flawil.

## ABFALL-KALENDER

**Grünabfuhr Kreis 2** Donnerstag, 5. November, 7.00 Uhr

## RECHTSAUSKUNFT

**Unentgeltliche Rechtsauskunftsstelle Wil** Dienstag, 3. November, Gerichtshaus, Hofplatz, Wil, im Anwaltszimmer, 1. Stock; 16.00 bis 18.30 Uhr

**Kostenlose Sprechstunde zum Ehegüter- und Erbrecht, Amtsnotariat Wil** Dienstag, 3. November, Gemeindeverwaltung Niederuzwil, Flawilerstrasse 2; 9.30 bis 11.30 Uhr. Voranmeldung: 058 229 76 30

## Suppenköchinnen und -köche gesucht

**VEREIN** Zum dritten Mal lädt der Kulturverein Touch zum Suppenspektakel ein. Am 21. November ab 18.30 Uhr wird im «Ochsen» in Flawil wieder degustiert und beurteilt. Dazu werden Suppenköche und Suppenköchinnen gesucht. Wer hat Lust, vier Liter Suppe seiner/ihrer köstlichsten Suppe zu kochen und anzupreisen? Infos und Anmeldung bis 14. November per E-Mail bei [judith.siegenthaler@thurweb.ch](mailto:judith.siegenthaler@thurweb.ch) oder unter Telefonnummer 071 393 86 08.

Mit einer Publikums- und einer Jurywertung wird am Abend der Flawiler Suppenstar 2015 bestimmt. Für 10 Franken gibt es ab 18 Uhr Degustationscoupons und später Suppe à discrétion. [www.kulturverein-touch.ch](http://www.kulturverein-touch.ch) Monika Bochsler





Vorteil Flawil:

## ANNATINA REINHARD in den Schulrat

«Gute Schulen für Flawil –  
Chancengleichheit durch  
frühe Förderung»

SP

# Seiz

Haus- und Industrietechnik AG

*Sind Sie in nächster Zeit mit einer  
Heizungssanierung konfrontiert?*

*Melden Sie sich bei uns,  
wir beraten Sie gerne!*



Erneuerbare  
Energie



Solarenergie



Lüftungsbau



Rohrlei-  
tungs-  
bau



Heizungs-  
systeme

Wiler Strasse 71 | 9230 Flawil | Telefon 071 394 69 69 | Fax 071 394 69 68  
[www.seizag.ch](http://www.seizag.ch) | [seiz@seizag.ch](mailto:seiz@seizag.ch)



Werde Fan und gewinne eine Jahresration Minor.  
[www.facebook.com/minor.original](http://www.facebook.com/minor.original)

**MINOR**

Ein Stück Glück.



## Die Wuagadugus sind los!

**VEREIN** Der Blauring Flawil geht auf Forschungsreise. Am Wochenende vom 7./8. November erwartet die Teilnehmerinnen ein steiniges, höhlenmässiges Abenteuer.

Das Forscherteam «Stein in der Zeit» braucht grosse Unterstützung, denn die Wuagadugus, welche noch wie in der Steinzeit leben, sind nicht leicht zu zähmen.

Abenteuerlustige Mädchen ab der 1. Klasse sind auf dieser zweitägigen, spannenden Forscherreise herzlich willkommen.

Das Weekend ist auch eine gute Möglichkeit, ohne Verpflichtung etwas «Blauringluft» zu schnuppern. Weitere Informationen erhaltet ihr unter Tel. 079 153 70 76 oder isabelle.brunner14@gmail.com. Meldet euch bis spätestens 31. Oktober an.

Isabelle Mettler

## Maestrani: Verantwortungsvoll dem Genuss auf der Spur

**FIRMA** Als eines der wenigen Schweizer KMU präsentiert das Unternehmen Maestrani einen Nachhaltigkeitsbericht, welcher nach den Standards der Global Reporting Initiative (GRI) zertifiziert wurde. Mit diesem zweiten Bericht festigt Maestrani die Position als eines der nachhaltigsten KMU der Schweiz.

Maestrani möchte mit dem Nachhaltigkeitsbericht 2013/14 die Anstrengungen im Nachhaltigkeitsbereich dokumentieren. Seit dem ersten Bericht aus dem Jahr 2012 hat sich einiges getan und die meisten der im vorherigen Bericht angestrebten Ziele wurden erreicht. So wurde das Unternehmen mit dem Umweltstandard ISO 14001 zertifiziert, und seit letztem Jahr wird wie angekündigt das CO<sub>2</sub> der Maestrani-Tafellinie über gemeinsame Projekte mit myclimate kompensiert.

Die positiven Veränderungen bei Maestrani gehen jedoch über die gesteckten Ziele hinaus. So hat sich die Nachhaltigkeitsorganisation bei Maestrani dahingehend weiterentwickelt, dass nicht nur das Unternehmen im Zentrum steht, sondern externe Anspruchsgruppen vermehrt in unsere Nachhaltigkeitsanstrengungen einbezogen werden.

Der Nachhaltigkeitsbericht 2013/14 ist unter der Rubrik Nachhaltigkeit auf [www.maestrani.ch](http://www.maestrani.ch) für jedermann verfügbar.

(PR)



## Migros-Gesamteröffnung

**FIRMA** Die Migros Flawil feiert gemeinsam mit den Partnergeschäften vom 29. bis 31. Oktober die Gesamteröffnung mit attraktiven Angeboten für die Kundschaft. Denner und die Confiserie Dober sind als neue Partner im Zentrum vertreten.

Bereits seit dem Sommer sorgt der modernisierte Migros-Supermarkt für ein neues Einkaufserlebnis. Als neuer Gastronomieanbieter ist seit 15. Oktober die Confiserie Dober mit einer Filiale in der Migros Flawil vertreten. Denner wird seine Filiale am 29. Oktober eröffnen.

Die bestehenden Partnergeschäfte Ameisen-Apothek und Kiosk begeistern ihre Kundschaft bereits seit dem Sommer mit ihren neu gestalteten Geschäften. Vögele Shoes begrüsst die Kundschaft wie bisher im ersten Obergeschoss.

Beim Umbau der technischen Infrastruktur und der Auswahl der verwendeten Baustoffe wurde auf eine möglichst nachhaltige Bauweise geachtet. Zum Abschluss aller Arbeiten dürfen sich die Kundinnen und Kunden von 29. bis 31. Oktober über attraktive Angebote freuen.

(PR)

## Danke für die Solidarität

**VEREIN** Die Solidarität gegenüber älteren Mitmenschen anlässlich der Pro-Senectute-Herbstsammlung war gross. Für die Unterstützung und die Wertschätzung bedankt sich die Pro Senectute herzlich.

Schwierige Lebenssituationen gehören für viele ältere Menschen zum Alltag. Die Sozialarbeitenden der Pro Senectute Regionalstelle Gossau & St.Gallen Land beraten die Betroffenen und deren Angehörige unentgeltlich und diskret. So können finanzielle und seelische Not vermindert, die Wohnsituation und das persönliche Befinden in vielen Fällen verbessert oder sogar abgewendet werden.

Durch stundenweise Unterstützung im Haushalt kann eine stabile Wohnsituation sichergestellt werden. In unseren Bildungs- und Sportangeboten kann bestehendes Wissen vertieft und Neues hinzugelernt werden. Nicht zu unterschätzen sind die dabei entstehenden sozialen Kontakte, welche nicht selten zu lebenslangen Freundschaften werden.

Monika Bischof-Wiesli



## Senioren auf dem Rheintaler Höhenweg

**VEREIN** Trotz tiefhängender Wolken und Regen starteten 20 aktive Seniorinnen und Senioren der Reformierten Kirchgemeinde Flawil zur letzten Wanderung 2015. Am Nachmittag schien dann die Sonne in den farbigen Herbstwald. Das Postauto brachte die erwartungsfrohe Wandergruppe von Heerbrugg zum Startpunkt Sondereg. Im Weiler Sulzbach erzählte uns Hans Künzler spannende Geschichten aus seiner Jugendzeit, ist er doch hier aufgewachsen. Über Hüsli und Birkenfeld erreichten wir bald die Bergkrete. Alle genossen die herrliche Aussicht zum Bodensee und Rheintal bis zu den schneebedeckten Hügeln Vorarlbergs. Im Restaurant Meldegg wartete ein feines Mittagessen auf hung-

rige Mäuler. Hier hatte am 1. Mai 1945 auch General Guisan getafelt.

Entlang dem Rheintaler Höhenweg nach Rheineck marschierend genossen alle den prächtigen, sonnendurchfluteten Herbstwald: hier eine letzte Blume, dort eine Ansammlung von Waldpilzen, ein plätscherndes Bächlein und immer wieder prächtige Aussichten. Die 1254 erstmals erwähnte Burgruine Grimmenstein grüsste uns beim Vorbeiwandern. Noch waren einige nasse und rutschige Wegstrecken zu bewältigen und schon war unser Tagesziel Rheineck in Sicht. Müde, aber zufrieden bestieg die Gruppe den Zug in Richtung Flawil.

Ernst Werner



**WYSSBACH –  
GEISCHTER FLAWIL**

**geischter  
LOTTO**

7 22  
30 45 66  
23

**Samstag, 7. November 2015  
im Rebstock, Alterschwil**  
Beginn 19.30 Uhr  
Türöffnung 18.30 Uhr

5 Dauerkarten  
+ 1 Gratiskarte

fr. 50.-  
pro person  
(obligatorisch)

**tolle  
preise!**

**RESERVATION:  
RESTAURANT REBSTOCK  
TEL. 071 393 13 89**

**WWW.WBG-FLAWIL.CH**

**FDP**  
Die Liberalen




**Nadja Heuberger**  
in den Schulrat  
– Das Kind steht im Mittelpunkt

Freiheit, Gemeinsinn und Fortschritt –  
aus Liebe zur Schweiz

**WOLLÄ-FADÄ**

**NEUERÖFFNUNG**  
Am Dienstag, 3. November 2015, öffnet das neu-  
gestaltete Woll- und Merceriegeschäft in Flawil  
seine Türen. Besuchen Sie uns und lassen Sie sich  
von den ausgewählten Produkten inspirieren.  
Das Wollä-Fadä-Team freut sich auf Sie!

**Öffnungszeiten**  
MO geschlossen  
DI/MI 8.30–11.30 / 13.30–18.00  
DO 8.30–11.30  
FR 8.30–11.30 / 13.30–18.00  
SA jeden 1. Samstag im Monat 8.30–12.00

WOLLÄ-FADÄ  
Heidi Vanzo  
Schweissbrunnstrasse 1  
9230 Flawil  
071 393 11 03  
info@wollae-fadae.ch  
www.wollae-fadae.ch



**Programm 2015/16**

**Knuth und Tucek  
Musikalische Satire "Rausch!"**

**Freitag, 06. Nov. 2015, 20:00 Uhr**  
Lindensaal Flawil (Apéro im Foyer ab 19:00 Uhr)



Die Damen Knuth und Tucek führen ins Delirium.  
Ein berauschernder Basejump in die tiefen Schluchten der Weiblichkeit,  
ein wilder Höhenflug zu den Sternbildern des Menschseins.  
Sie rasen über Emotionsautobahnen und kippen sauren Wein aus alten  
Schläuchen.



Eintrittspreis : Fr. 30.-  
Schüler/Lehrlinge/MVG-Mitglieder : Fr. 15.-  
Vorverkauf ab 19. Okt. 2015  
bei Drogerie Peterer Flawil, Tel. 071 394 60 30



## Zukunft braucht Herkunft

**VEREIN** Die Kulturlandschaft Toggenburg, dazu gehören auch die Untertoggenburger Gemeinden Flawil und Degersheim, hat überraschend viel zu bieten. Die bereits über 70-jährige Toggenburger Vereinigung für Heimatkunde (TVH) schreibt Geschichte und spürt den Wurzeln der Kulturlandschaft nach, sei es durch Publikationen, Exkursionen oder Vorträge. Eine überaus breite Palette von Themen sowie ein Zeithorizont, der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft einschliesst, prägen die Vereinsaktivitäten. Beispielhaft: In Flawil wurden der «Hirschen» in Oberglatt und die Fledermauskolonien unter die Lupe genommen. In Degersheim standen Isidor Grauer-Frey, Wasserbau und aktuelle Tourismusfragen im Fokus.

Exkursionen und Vorträge oder allein schon Ideen für die TVH-Jahresprogramme oder Anregungen an die Vereinigung finden ihren Niederschlag in Publikationen wie den sporadisch erscheinenden «Toggenburgerblättern» und dem jährlich erscheinenden «Toggenburger Jahrbuch». Die 1998 letztmals publizierten «Toggenburger Annalen» fanden mit dem 1999 erschienenen «Toggenburger Jahrbuch 2000» ihre Fortsetzung in einem neuen Kleid.

Auch redigierte Matura- oder Lizenziatsarbeiten fanden dank dem «Toggenburger Jahrbuch» ihren Weg an die Öffentlichkeit. Diese meist sorgfältig ausgeführten Recherchen und Schreibarbeiten sind unbezahlbar.

Anton Heer



Der verdiente, im November 2013 verstorbene Degersheimer Lokalhistoriker Dölf Nef referierte vor der Fabrikantenvilla Grauer-Frey.

## Männer-Turngruppe 60 plus in Lichtensteig

**VEREIN** Am 14. Oktober unternahm die Männer-Turngruppe 60 plus einen interessanten Ausflug nach Lichtensteig. Dort besuchten die 23 Teilnehmer die «Erlebniswelt Toggenburg», Europas grösste Hobby-Eisenbahnanlage Spur 0. Auf einem Gelände von 40×12 m verkehren gleichzeitig 16 verschiedene Züge auf 1300 Metern Schienen und über 90 Weichen. 50 Lokomotiven und Triebwagen ziehen 300 Personen- und Güterwagen, alles vollautomatisch gesteuert. Von der Vorführung auf dem beeindruckenden Miniaturgelände zeigten sich die Turner begeistert. Ebenso vermochte Sepp Schlumpf mit seiner imposanten Oldtimerausstellung zu faszinieren. Leidenschaftlich erzählte er die Geschichte der

verschiedenen Motorräder sowie der Arbeitsgeräte aus Grossvaters Zeiten.

Zwei Wochen zuvor fand die Gründungsversammlung und Statutengenehmigung zum neuen Verein «Turngruppe 60 plus» statt. Als Präsident wurde einstimmig Hans Künzler, Flawil, gewählt. Bis anhin figurierte die Seniorengruppe innerhalb der Männerriege. Mit zwei ausgewiesenen Turnleiterinnen, welche die Stunden attraktiv gestalten, halten wir uns jeden Mittwochnachmittag von 14.30 bis 15.30 Uhr körperlich fit und beweglich. Auch die Kameradschaft ist uns sehr wichtig. Interessierte neue Teilnehmer sind jederzeit herzlich willkommen! Ort: Oberstufenzentrum Feld Flawil.

Walter Salis



## «Voice meets piano»

**VEREIN** Am 9. November startet Monday Night Music in die neue Konzertsaison. Ab 19 Uhr werden die Konzertbesucher zu einem Apéro eingeladen. Gesponsert wird dieser von Ruth und Valerio Di Roma vom Gasthof Hirschen, Egg/Flawil. Für diese noble Geste sei herzlich gedankt. Ab 20 Uhr spielen «Voice meets piano» mit Kristina Tajsic, Christoph Hegi und den virtuosen Gastmusikern Pius Baumgartner (Saxofon) und John Service (Posaune) Jazzstandards der 40er- und 50er-Jahre. Feiner Swing mit Melodien, welche unsterbliche und immer noch klingende Namen wie Ella Fitzgerald, Nat King Cole, Doris Day und Marilyn Monroe aufleben lassen. Schon öfters waren «Voice meets piano» erfolgreich in Flawil zu Gast und werden auch diesmal das Publikum begeistern. Anmeldungen an Restaurant Park, Flawil, Telefon 071 393 40 92.

Walter Baumann

## Glücksbringer am Beta-Nachmittag

**VEREIN** Um sich als Nationalparkwächter zu bewerben, muss man unter anderem eine abgeschlossene und bestandene Berufslehre vorweisen können. Bei Peter W. Roth aus dem Münstertal war es der Beruf des Kaminfegers. Auch im Münstertal gilt der Kaminfeger als Glücksbringer. Aus seiner Zeit als Kaminfeger berichtet Peter W. Roth unter dem Titel «40 Jahre Glücksbringer in den Bergen» beim ökumenischen Seniorenanlass im Lindensaal, und zwar am Dienstag, 10. November, um 15 Uhr. Beta und Treff 60plus laden zu diesem Anlass alle ganz herzlich ein.

Jakob Steingruber

## Der Glaube im tiefen Loch der Depression

**KIRCHE** Schätzungsweise erfahren 20 Prozent aller Menschen zumindest einmal im Laufe ihres Lebens eine depressive Episode. Frauen sind doppelt so häufig betroffen wie Männer. Depressionen treten bei Menschen aller sozialen Schichten, Kulturen und Nationalitäten auf. Die Suche nach den Ursachen gestaltet sich nach wie vor schwierig.

Zum Auftakt des diesjährigen ökumenischen Erwachsenenbildungszyklus «Uf de Spur» spricht ein Betroffener, Pfarrer Thomas Scheibler, zum Thema «Der Glaube im tiefen Loch der Depression». Thomas Scheibler durchlebte als Pfarrer eine depressive Episode. Sie war eine einschneidende und wegweisende Erfahrung für den nun pensionierten Spital- und Klinikseelsorger. Am Freitag, 30. Oktober, erzählt Thomas Scheibler über eigene und fremde Erfahrungen mit Depression und Glaube um 20 Uhr in der evang.-methodistischen Kirche, Flawil.

Weitere Infos erteilt gerne Pfarrer Mark Hampton, 071 393 15 03, oder sind der Homepage zu entnehmen [www.ref-flawil.ch](http://www.ref-flawil.ch).

(pd)

# Metzgete im Rössli Flawil



...auch noch  
Freitag und Samstag,  
30. und 31. Oktober



Sonntag Allerheiligen, 1. November, von 11.00 bis 20.00 Uhr geöffnet.

T 071 393 21 21 info@roessli-flawil.ch www.roessli-flawil.ch

**STUTZ** Überall in der  
OSTSCHWEIZ

Ob Sie  
bauen oder  
renovieren-  
auf uns ist Verlass

www.stutzag.ch

All you need is love.



Die Partnervermittlung mit Herz®  
Andrea Klausberger



Erfahrung, der Sie vertrauen können.  
Seit 20 Jahren in Ihrer Region.

Bahnhofstrasse 2  
CH-9230 Flawil info@partnervermittlung.ch  
Tel. 071 866 33 30 www.partnervermittlung.ch



gemeindebibliothekflawil



**FREITAG, 13. NOVEMBER 2015 / 19.30 UHR**

## Die Seele der Alpen

Bräuche und Rituale der geheimnisvollen Winterzeit

Der bekannte Autor Kurt Derungs berichtet von seinen Entdeckungsreisen im Alpenraum. In seinem Lichtbildervortrag führt er uns zu sagenumwobenen Plätzen und erzählt von urtümlichen Bräuchen hinter denen mythische Rituale stecken.

Im ganzen Jahreskreis finden wir archaische Bräuche wie die Sonnenwenden oder Frühlings- und Herbstfeste. Doch am intensivsten sind die Rituale von November bis Februar mit dem Höhepunkt der Neujahrsfeiern. Es ist die Zeit der mystischen Percht, der drei Schicksalsfrauen und der zauberhaften Lichtphänomene in den Alpen.

**Ort:** Gemeindebibliothek Flawil  
Bahnhofstrasse 12  
9230 Flawil  
**Wann:** Freitag, 13. November 2015  
**Zeit:** 19.30 Uhr  
**Eintritt:** frei; im Anschluss kleiner Apéro

Gemeindebibliothek Flawil, Bahnhofstrasse 12, 9230 Flawil  
Tel. 071 394 17 33, info@biblioflawil.ch, www.biblioflawil.ch

flawil.ch

Haben Sie Interesse an einer anspruchsvollen, vielfältigen kaufmännischen Berufslehre beim Kreisgericht Wil in Flawil?

Auf den Sommer 2016 bieten wir eine

## Lehrstelle als Kaufmann/Kauffrau (Profil E oder M)

an.

Beim Kreisgericht haben Sie die Möglichkeit, eine abwechslungsreiche und interessante Ausbildung im Kanzleidiens eines erstinstanzlichen Gerichts zu absolvieren. Das Kreisgericht beurteilt Fälle aus dem Zivil- und Strafrecht sowie dem Schuldbetreibungs- und Konkursrecht. Der Kanzleidiens beinhaltet unter anderem schriftlichen und mündlichen Verkehr mit Parteien, Anwälten, den Strafuntersuchungsbehörden und anderen Behörden. Während der Lehrzeit erhalten Sie auch Einblick in das Informatik- und Rechnungswesen.

Wir erwarten eine dreijährige, gute Sekundarschulbildung, Freude am Lernen und Einsatzbereitschaft. Absolute Diskretion ist zwingend.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Foto, Schulzeugnissen und Stellwerk-Check. Die Unterlagen senden Sie **bis 6. November 2015** an das Kreisgericht Wil, Bahnhofstrasse 12, 9230 Flawil.

Für telefonische Auskünfte können Sie sich an Annemarie Brunner oder Stefan Haltinner wenden (Tel. 058 229 99 00).



# Gott finden, einander begegnen

In Südindien traf eines Tages ein Pfarrer eine Gruppe Schulkinder. Er fragte sie: «Wo ist Gott?» Die Christen unter den Kindern zeigten auf den Himmel und sagten: «Da ist er.» Die Hindus zeigten auf das Herz und meinten: «Hier ist er.» Diese kleine Geschichte will uns sagen: Es gibt ganz unterschiedliche Möglichkeiten, Gott zu sehen, ihm zu begegnen. Es gibt kein Richtig oder Falsch, es gibt kein Entweder-oder, es gibt nur ein Sowohl-als-auch. Diese Erfahrung dürfen glaubende Menschen, welche einander begegnen, immer wieder machen.

So ist bei uns in der katholischen Pfarrei St.Laurentius für unsere Mittelstufenschüler ein neues, ergänzendes Angebot im Kirchenjahr entstanden: die Begegnungsfeier. Gemeinsam feiern Kinder zu einem bestimmten Thema einen aktiven und lebendigen Gottesdienst. Diesen dürfen die Schüler alleine oder natürlich auch in Begleitung besuchen. Im Anschluss daran geniessen die Teilnehmer den Freitagabend bei einem kleinen Apéro im Unterkapellenraum. Diesen gemütlichen Teil beenden sie dann um etwa 20 Uhr. Somit können sich die jungen Gottesdienstbesucher nochmals austauschen und in einem anderen Rahmen treffen. Die Begegnungsfeier findet viermal übers Kirchenjahr verteilt statt. Im Rahmen des wöchentlichen Freitagsgottesdienstes,



welcher um 18.30 Uhr beginnt, feiern Kinder und Erwachsene in der Kapelle der katholischen Kirche.

Bei unserer ersten Begegnungsfeier am Freitag, 30. Oktober, machen wir uns Gedanken über die

«Begegnungen mit Gott». Wie spüre ich diese? Für was brauche ich sie? Wo erfahre ich sie ganz intensiv? – Grosse Fragen für junge Christen!

Für das Vorbereitungsteam:  
Roman Brülisauer, Seelsorgeeinheit Magdenau

SEELSORGE-  
EINHEIT  
MAGDENAU

## FLAWIL

- Samstag, 31. Oktober**  
16.00 Gottesdienst im Spital  
16.30 Ehejubiläumsfeier
- Sonntag, 1. November**  
10.00 Eucharistiefeier  
10.00 Suntigsfiir  
14.15 Totengedenken
- Mittwoch, 4. November**  
09.15 Eucharistiefeier, Kaffee
- Donnerstag, 5. November**  
20.00 Erstkommunion: Elternabend
- Freitag, 6. November**  
09.00 Matinee  
18.30 Eucharistiefeier, Anbetung bis 20.00 Uhr. Kolping: Buecherwäldli-Bazar

## WOLFERTSWIL

- Sonntag, 1. November**  
13.00 Totengedenkfeier
- Dienstag, 3. November**  
12.00 Senioren: Mittagstisch und Spielnachmittag
- Freitag, 6. November**  
08.30 Eucharistiefeier und Anbetung  
20.00 FG: Spielabend

## DEGERSHEIM

- Samstag, 31. Oktober**  
17.30 Eucharistiefeier
- Sonntag, 1. November**  
08.45 Eucharistiefeier in spanisch-deutsch  
10.00 Totengedenken
- Dienstag, 3. November**  
09.00 Eucharistiefeier
- Freitag, 6. November**  
08.00 Aussetzung/Anbetung  
09.00 Eucharistiefeier



### Freie Christengemeinde Flawil

Gott begegnen –  
Gemeinschaft erleben

- Freitag, 30. Oktober**  
20.00 Jugendgottesdienst  
Thema: «Sei einfach du selbst!»
- Sonntag, 1. November**  
09.00 bis 9.30 Uhr: Abgabe Weihnachtspäckli für Osteuropa, im 1. OG  
09.30 Gottesdienst – Thema: «Einer für alle – alle für einen». Parallel Gottesdienste für Kinder.

Besuchen Sie uns – Sie sind herzlich willkommen. Waldau 1 (Habis-Areal), Telefon: 071 393 91 91  
[www.fcgf.ch](http://www.fcgf.ch)



### Reformierte Kirchgemeinde Flawil

- Freitag, 30. Oktober**  
14.30 Unterrichtszimmer: Singen für Ältere  
20.00 Evang.-meth. Kirche: Ökum. Erwachsenenbildung «Uf de Spur»
- Samstag, 31. Oktober**  
09.30 Kirche Niederwil: Ökum. Chinderfiir
- Reformationssonntag, 1. November**  
10.00 Feld: «Rise Up»-Gottesdienst mit Abendmahl. Pfr. M. Hampton und «Sing mit»-Chor. Kalenderverkauf, anschl. Essen und Unterhaltung im KGZ. Reformationskollekte. Fahrdienst: 071 393 74 70. Gerne nehmen wir Dessert- und Käsespenden entgegen!
- 10.00 KGZ: Chinderexpress  
17.00 Feld: Gollorgel-Konzert
- Dienstag, 3. November**  
11.30 KGZ: Mittagstreff, Anmeldung nach dem GD oder bis Montag, 11.00, 071 394 90 50
- Mittwoch, 4. November**  
18.00 KGZ: Youth Dance Fellowship  
18.30 KGZ: Bibel-Teilen

[www.ref-flawil.ch](http://www.ref-flawil.ch)



### EVANGELISCHE REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE DEGERSHEIM

- Freitag, 30. Oktober**  
19.00 WoGo Oberstufe
- Samstag, 31. Oktober**  
17.15 Chilä am Obig. Pfr. Marcel Wildi. Anschliessend Teilete.
- Sonntag, 1. November**  
09.40 Gottesdienst zum Reformationssonntag. Abendmahl. Kinderhort und Kinderprogramm.
- Mittwoch, 4. November**  
19.30 Bibeltreff
- Donnerstag, 5. November**  
20.00 Kirchenchor

[www.ref-degersheim.ch](http://www.ref-degersheim.ch)



### Evangelisch methodistische Kirche

- Sonntag, 1. November**  
10.00 Gottesdienst mit Daniel Wyder, Thema: «Niemanden verurteilen! Niemanden beurteilen?» (Luk 6,36–38)

Riedernstr. 13, Tel. 071 951 51 47  
[www.emk-flawil.ch](http://www.emk-flawil.ch)





**Spielnacht  
Ludothek Flawil**







Die Kita-Kinder freuen sich auf die neuen Spielsachen und bedankten sich mit einem bunten Plakat beim Bankleiter der Raiffeisenbank Degersheim.

## Raiffeisenbank Spende an Kita

**DEGERSHEIM** Die Raiffeisenbank Degersheim entschied sich, an ihrem Jahrmarktstand die Getränke nicht mehr gratis auszuschenken. Diese Einnahmen sollten an eine örtliche soziale Institution gespendet werden. Als Empfänger hat die Raiffeisenbank Degersheim die Kindertagesstätte Kieselstein ausgewählt. Marcel Helg überreichte den grosszügigen Betrag in der vergangenen Woche an die Kita-Leiterin Désirée Keller. Der Batzen soll für die Kinder in der Kindertagesstätte eingesetzt werden. Schon lange träumen sie von Lego-Technik-Sets und freuen sich auf die neuen Spielsachen. Als Dankeschön bastelten die Kinder ein grosses Plakat, welches sie voller Stolz dem Bankleiter Marcel Helg überreichten.

## Flexibles Rentenalter

**DEGERSHEIM** Anspruch auf eine Altersrente haben Personen, die das ordentliche Rentenalter erreicht haben. Für Männer liegt dieses bei 65 Jahren und für Frauen bei 64 Jahren. Im Rahmen des flexiblen Rentenalters können Frauen und Männer den Bezug der Altersrente

- um 1 oder 2 ganze Jahre vorziehen (Vorbezug für einzelne Monate nicht möglich) oder
- um 1 bis höchstens 5 Jahre aufschieben

Wer seine Altersrente vorbezieht, erhält für die Dauer des gesamten Rentenbezugs eine gekürzte Rente. Wer umgekehrt die Rente aufschiebt, erhält für die Dauer des gesamten Rentenbezugs eine erhöhte Rente.

Es gilt zu beachten, dass bei einem Rentenvorbezug die Anmeldung spätestens am letzten Tag des Monats eingereicht werden muss, in welchem das entsprechende Altersjahr vollendet wird. Eine rückwirkende Anmeldung kann nicht berücksichtigt werden.

Bei verheirateten Personen hat jeder Ehegatte unabhängig vom anderen die Möglichkeit, die Rente vorzubeziehen oder aufzuschieben. Es ist somit möglich, dass beispielsweise die Ehefrau ihre Rente vorbezieht und ihr Ehemann die Rente aufschiebt.

Die Rentenkürzung beträgt 6,8 Prozent pro Vorbezugsjahr.

Wer seine Altersrente beziehen möchte, muss den Anspruch anmelden. Es ist empfehlenswert, die Anmeldung 4 bis 5 Monate vor dem Erreichen des Rentenalters einzureichen. Die Anmeldeformulare können im Online-Schalter auf [www.svasg.ch](http://www.svasg.ch) heruntergeladen oder bei der AHV-Zweigstelle Degersheim bezogen werden.

## Nachtrag zum Reglement für Ruhe und Ordnung

**DEGERSHEIM** In den letzten Jahren entstand der Politischen Gemeinde Degersheim ein beachtlicher finanzieller Schaden infolge Vandalismus an öffentlichen Gebäuden und Plätzen. Durch das Fehlen von Ordnungskräften haben auch das Littering und das unerlaubte Parkieren ein Ausmass angenommen, welches vom Gemeinderat nicht länger geduldet wird.

### Poolbildung mit SVRG

Degersheim ist dem Sicherheitsverbund Region Gossau (SVRG) angeschlossen. Dieser erfüllt die Aufgaben der Mitgliedgemeinden im Zusammenhang mit dem Bevölkerungsschutz. Der Verwaltungsrat des SVRG hat seinen Geschäftsführer beauftragt, eine mögliche Poolbildung im SVRG zu folgenden Sicherheitsaufgaben zu klären:

- Überwachung ruhender Verkehr
- Gemeindepolizeiliche Aufgaben
- Kontrolle der öffentlichen Ruhe und Ordnung

### Einführung Ordnungsdienst

Degersheim hat für das Jahr 2016 beim SVRG einen Bedarf für eine 40-Prozent-Stelle angemeldet. Der Gemeinderat hat zudem den Leiter der Abteilung Sicherheit und Werke damit beauftragt, ein Gemeindefeldnetzwerk zu bilden, in welchem Vertreter der Polizei, des Ordnungsdienstes, der Schul-

sozialarbeit, der Jugendarbeit, der Schulleitungen und der Verwaltung eingebunden sind. Die Einsätze der Polizei und des Ordnungsdienstes sollen auf diese Weise sinnvoll geplant werden.

### Anpassung Reglement

In Degersheim ist gestützt auf Art. 10 Abs. 1 des Polizeireglements seit 1. Januar 2014 das Reglement für Ruhe und Ordnung in Vollzug. Mit der Einführung eines Gemeindepolizisten muss das Reglement für Ruhe und Ordnung angepasst und mit einem neuen Abschnitt «Gemeindepolizeiliche Aufgaben» ergänzt werden. Darin werden die Organisation, Aufgaben und die Legitimation geregelt.

### Fakultatives Referendum

Der I. Nachtrag zum Reglement für Ruhe und Ordnung, welcher ab 1. Januar 2017 angewendet werden soll, untersteht dem fakultativen Referendum. Die Referendumsfrist dauert vom 2. November bis 1. Dezember 2015. Der Nachtrag des Reglements kann während der Referendumsfrist im Büro der Gemeinderatskanzlei im Gemeindehaus Degersheim oder auf der Homepage der Gemeinde Degersheim ([www.degersheim.ch/Verwaltung/Reglemente](http://www.degersheim.ch/Verwaltung/Reglemente)) eingesehen werden. Für das Zustandekommen des Referendumsbegehrens sind 200 gültige Unterschriften notwendig.



Jeden Freitag

# FLADE-Blatt-Tag

in alle Haushaltungen von Flawil und Degersheim

Inseratreservierungen: [flawil@cavelti.ch](mailto:flawil@cavelti.ch),  
[degersheim@cavelti.ch](mailto:degersheim@cavelti.ch) oder Telefon 071 388 81 81

## Grabräumung

**DEGERSHEIM** Die Gräber auf den Friedhöfen der Gemeinde Degersheim, deren Grabesruhe Ende 2015 abläuft, sind gekennzeichnet worden. Diese Gräber werden im Februar/März 2016 geräumt. Die Angehörigen der Verstorbenen werden gebeten, den Grabschmuck ab 1. Februar 2016 bis spätestens 19. Februar 2016 zu entfernen und sich an die Gemeinderatskanzlei (Telefonnummer 071 372 07 80) zu wenden, falls ein Grabstein übernommen werden möchte. Der Gemeinderat verfügt bei der Grabräumung über nicht beseitigten Grabschmuck und nicht zur Abholung gemeldete Grabsteine. Ansprüche können gemäss den Bestimmungen des Friedhofreglements nachträglich nicht mehr geltend gemacht werden. Granitplatten bleiben im Eigentum der Politischen Gemeinde Degersheim.

## FLADE-Blatt per Mail abonnieren

**DEGERSHEIM** Diese Woche erhalten die Bürgerinnen und Bürger bereits die 5. Ausgabe des neuen FLADE-Blatts. Das Publikationsorgan erscheint wöchentlich und informiert über das Geschehen in den Gemeinden Degersheim und Flawil. Wer das FLADE-Blatt digital und kostenlos abonnieren möchte, kann sich auf der Homepage der Gemeinde Degersheim registrieren. Unter der Rubrik «Newsletter abonnieren» kann man sich einloggen und erhält so jede Woche in der Nacht auf Freitag die aktuellste Ausgabe des FLADE-Blatts per Mail zugestellt.

## Der Gemeinderat auf Firmenbesuch

**DEGERSHEIM** Der Degersheimer Gemeinderat war zu Gast bei der Preisig Tiefbau Forst betrieb und bei den beiden Baugeschäften Lehmann und Bernhart, welche ihrem Handwerk im gemeinsam erstellten Gebäude in Hintertschwil nachgehen.

### Spannender Einblick

Synergien nutzen, das war wohl die Devise, als sich die drei Unternehmer zusammenschlossen und vor rund drei Jahren das Gebäude in Hintertschwil gemeinsam erstellten. Die drei Unternehmungen zeigten einen spannenden Einblick in ihre Berufsfelder. Der Familienbetrieb Preisig betätigt sich hauptsächlich im Tiefbau und im Forstbereich. Bereits ist neben Emil Preisig als Gründer sein Sohn Mike in der Firma tätig. Roland Lehmann und Stefan Bernhart führen je eine Bauunternehmung. Die beiden Firmen arbeiten bei grösseren Aufträgen häufig zusammen. Wie so oft in Familienbetrieben halten die Partnerinnen den Handwerkern den Rücken frei. Die nicht zu unterschätzende Büroarbeiten, wie Offert- und Rechnungsstellungen, wird durch sie kompetent erledigt. Der Gemeinderat Degersheim hat sich über die spannenden Einblicke gefreut und wünscht den Unternehmen weiterhin viel Erfolg.

### ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister durch das Einwohneramt publiziert.

Bitte beachten Sie, dass die Publikationen aus datenschutzrechtlichen Gründen unvollständig sein können und dass nur Mitteilungen von in Degersheim wohnhaften Personen hier publiziert werden.

### GEBURTEN

**Forrer, Mira Laura**, geboren am 12. Oktober 2015 in St.Gallen SG, Tochter des Forrer, Christian und der Crottogini Forrer geb. Crottogini, Ariana, wohnhaft in Degersheim SG.

**Stolz, Sarah**, geboren am 13. Oktober 2015 in Herisau AR, Tochter des Stolz, Raphael und der Stolz geb. Koller, Silvia Hedwig, wohnhaft in Wolfertswil SG.

### TRAUUNG

**Neff, Christoph und Neff geb. Gërxa-liu, Xhylinaze**, Trauung am 3. Oktober 2015 in St.Gallen SG, wohnhaft in Degersheim SG.

### TODESFÄLLE

Gestorben am 23. Oktober 2015 in Degersheim SG: **Bernhart geb. Fuchs, Hedwig Ida**, von Degersheim SG, geboren am 2. September 1936, wohnhaft gewesen in Wolfertswil SG, mit Aufenthalt im Wohn- und Pflegeheim Steinegg. Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, 30. Oktober 2015, um 10.00 Uhr auf dem Friedhof Wolfertswil statt. Anschliessend Trauergottesdienst in der katholischen Kirche Wolfertswil.

### BAUBEWILLIGUNGEN OKTOBER 2015

**Folgende Bauprojekte wurden im Oktober vom Gemeinderat Degersheim bewilligt:**

#### Bauherrschaft

Eggenberger Kaspar und Erika, Bachstrasse 1, 9113 Degersheim

#### Grundeigentümer

Eggenberger Kaspar und Erika, Bachstrasse 1, 9113 Degersheim

#### Bauvorhaben

Einbau Dachfenster in MFH-Wohnung Assek. Nr. 222

#### Standort

Grundstück Nr. 201, STWE Nr. 5194, Bachstrasse 1, 9113 Degersheim

#### Bauherrschaft

Zentrum Garage Krüsi AG, Hauptstrasse 87, 9113 Degersheim

#### Grundeigentümer

Zentrum Garage Krüsi AG, Hauptstrasse 87, 9113 Degersheim

#### Bauvorhaben

Ersatz Heizungsanlage in Gebäude Assek. Nr. 1277

#### Standort

Grundstück Nr. 365, Hauptstrasse 87, 9113 Degersheim

#### Bauherrschaft

Bruggmann Axel und Marianne, Stickerstrasse 9, 9113 Degersheim

#### Grundeigentümer

Bruggmann Axel, Stickerstrasse 9, 9113 Degersheim

#### Bauvorhaben

Ersatz Heizungsanlage in Wohnhaus Assek. Nr. 333

#### Standort

Grundstück Nr. 455, Strickerstrasse 9, 9113 Degersheim

#### Bauherrschaft

a) Sutter Marco, Dorfstrasse 5, 9248 Bichwil  
b) Niffeler Ruth, Sägestrasse 1, 9244 Niederuzwil

#### Grundeigentümer:

a) Sutter Marco, Dorfstrasse 5, 9248 Bichwil  
b) Niffeler Ruth, Sägestrasse 1, 9244 Niederuzwil

#### Bauvorhaben

Ersatz Heizungsanlage und Neubau Abgasanlage für

Cheminéeofen in Wohnhaus Assek. Nr. 52

#### Standort

Grundstück Nr. 339, Schäflistrasse 7, 9113 Degersheim

#### Bauherrschaft

Katholische Kirchgemeinde Wolfertswil-Magdenau, Steigstrasse 2, 9116 Wolfertswil

#### Grundeigentümer

Katholische Kirchgemeinde Wolfertswil-Magdenau, Steigstrasse 2, 9116 Wolfertswil

#### Bauvorhaben

Fassadenrenovation an Wohnhaus Assek. Nr. 1141

#### Standort

Grundstück Nr. 1095, Böhlstrasse 2, 9116 Wolfertswil

#### Bauherrschaft

Egger Lukas, Seeblickstrasse 5, 9113 Degersheim

#### Grundeigentümer

Egger Lukas, Seeblickstrasse 5, 9113 Degersheim

#### Bauvorhaben

Photovoltaikanlage auf dem Gebäude Assek. Nr. 1413

#### Standort

Grundstück Nr. 696, Seeblickstrasse 5, 9113 Degersheim





## Referendumsverfahren

(fakultatives Referendum nach Art. 13ff der Gemeindeordnung der Politischen Gemeinde Degersheim sowie den Bestimmungen des Gemeindegesetzes [sGS 151.2; abgekürzt GG] und des kantonalen Gesetzes über Referendum und Initiative [sGS 125.1; abgekürzt RIG]).

Gegenstand: **I. Nachtrag zum Reglement für Ruhe und Ordnung**  
Vom Gemeinderat genehmigt am 20. Oktober 2015

Referendumsfrist: 2. November bis 1. Dezember 2015

Öffentliche Auflage: Der Nachtrag des Reglements kann während der Referendumsfrist im Büro der Gemeinderatskanzlei im Gemeindehaus Degersheim oder auf der Homepage der Gemeinde Degersheim ([www.degersheim.ch/Verwaltung/Reglemente](http://www.degersheim.ch/Verwaltung/Reglemente)) eingesehen werden.

Quorum: Für das Zustandekommen eines Referendumsbegehrens sind 200 gültige Unterschriften notwendig.

Ein allfälliges Referendumsbegehren ist vor Ablauf der Referendumsfrist dem Gemeinderat Degersheim einzureichen.

**Der Gemeinderat**



## Einladung zur ausserordentlichen Bürgerversammlung

Die ausserordentliche Bürgerversammlung der Gemeinde Degersheim findet statt am:

**Montag, 16. November 2015, 20.00 Uhr, in Aula der Mehrzweckanlage Steinegg**

**Türöffnung: 19.45 Uhr**

### Geschäft

1. Bericht und Antrag des Gemeinderates betreffend Sanierung des Oberstufenschulhauses

### Stimmausweise

Der Stimmausweis ist beim Betreten des Versammlungsraumes abzugeben. Ohne Stimmausweis kann kein Einlass zur Bürgerversammlung gewährt werden. Die Stimmausweise werden in alle Haushaltungen versandt. Fehlende Stimmausweise können bis Montag, 16. November 2015, 17.00 Uhr, beim Einwohneramt Degersheim (Büro 01, Parterre) bezogen werden.

### Gutachten Sanierung Oberstufenschulhaus Degersheim

Das Gutachten wurde in alle Haushaltungen versandt. Weitere Exemplare können während der Bürozeiten bei der Gemeinderatskanzlei (Büro 23, 2. Stock) bezogen werden. Anträge sind schriftlich einzubringen, um Missverständnisse in der Auslegung zu vermeiden.

### Protokoll

Das Protokoll wird 14 Tage nach der Bürgerversammlung während 14 Tagen öffentlich aufgelegt. Während der Auflagefrist können Stimmberechtigte sowie Personen, die schutzwürdige Interessen geltend machen können, beim zuständigen Departement Protokollbeschwerde mit einem Antrag auf Berichtigung erheben.

## Einladung zur Vorversammlung

Die Vorversammlung der Gemeinde Degersheim findet statt am:

**Mittwoch, 11. November 2015, 20.00 Uhr, Aula Mehrzweckanlage Steinegg**

Die Vorversammlung bietet Gelegenheit zur Besprechung des Antrags betreffend Sanierung des Oberstufenschulhauses Degersheim.

## Sprechstunde

**Mittwoch, 4. November 2015, von 17.00 und 19.00 Uhr, Singsaal Oberstufenschulhaus Degersheim**

Der Gemeinderat informiert gemeinsam mit den Architekten sowie der Baukommission über das Bauprojekt.

Stimmbürgerinnen und Stimmbürger und auch weitere Interessenten sind zu diesen Versammlungen freundlich eingeladen.

**Gemeinderat Degersheim**

**Kita KIESEL/STEIN**  
 ... SPIELEN  
 ... KONTAKTE KNÜPFEN  
 ... NEUES ENTDECKEN

Kita Kieselstein, die Kinderbetreuung im Herzen von Degersheim!  
 Wir freuen uns schon auf Dich!

**KIESEL/STEIN**  
 KINDERTAGESSTÄTTE  
 Feldstrasse 2  
 9113 Degersheim  
 Telefon 071 370 04 71  
[kita.degersheim@bluewin.ch](mailto:kita.degersheim@bluewin.ch)

## FLADE-Blatt

**«Ihre Werbung bringt Erfolg»**

Inserate einsenden an: [flawil@cavelti.ch](mailto:flawil@cavelti.ch)  
 oder [degersheim@cavelti.ch](mailto:degersheim@cavelti.ch)



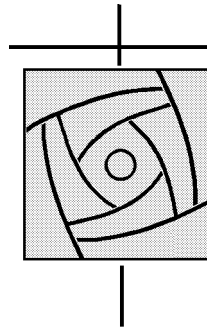
DEGERSHEIMER  
UNIHOCKEYTURNIER

21./22. November 2015

- ▶ grosses Plauschturnier
- ▶ diverse Kategorien
- ▶ Festwirtschaft und Kaffeestube
- ▶ Aftercupparty mit DJ
- ▶ Übernachtung für Jubla-Teams

weitere Infos unter [www.uh-turnier.ch](http://www.uh-turnier.ch)  
Anmeldeschluss am 2. November 2015

organisiert von  
JW/BR Degersheim



EVANGELISCH  
REFORMIERTE  
KIRCHGEMEINDE  
DEGERSHEIM

Die Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde  
Degersheim vermietet per 1. Januar 2016

**5-Zimmer-Wohnung an der  
Taastrasse 33, Degersheim (2. OG)**  
mit Bad/WC und separatem WC,  
Autoabstellplatz und Garten

Miete Fr. 1'680.00/Monat inkl. Nebenkosten

Interessenten melden sich bitte bei

**Evang.-ref. Kirchenvorsteherschaft  
Fritz Kleiner, Ressort Liegenschaften  
Rosenstrasse 19, 9113 Degersheim  
Tel.: 071 / 371 23 33  
E-Mail: [fritz.kleiner@ref-degersheim.ch](mailto:fritz.kleiner@ref-degersheim.ch)**



**HABLÜTZEL**<sup>AG</sup>  
SOLAR- & HAUSTECHNIK

DEGERSHEIM - MOGELSBERG - SCHWELLBRUNN  
TEL. 071 371 11 64 / [WWW.HABLUETZEL.AG](http://WWW.HABLUETZEL.AG)

**FRIEREN?**

HABLÜTZEL AG BRINGT IHNEN  
WÄRME INS HAUS

- › SANITÄRE ANLAGEN
- › HEIZUNGEN
- › THERMISCHE SOLARANLAGEN
- › PHOTOVOLTAIKANLAGEN
- › ENERGIEBERATUNG



## Bluesnight mit Fast Eddy's Blue Band

**VEREIN** Die Fast Eddy's Blue Band gastiert am Samstag, 7. November, in der Aula der Mehrzweckhalle Steinegg. Gegründet 1990 vom in London geborenen Bluesrocksänger Eddy Wilkinson, ist ihr unverwechselbarer Stil geprägt von mitreissendem, dynamischem Blues und von Bluesrock mit leichten Einflüssen aus Soul und Funk. Getragen von Eddys unverwechselbarer Stimme – Blues, der aus der Seele kommt! Sein Bühnenauftritt ist jeweils ein Feuerwerk aus Humor, Leidenschaft und musikalischem Power. Die Band blickt seit ihrer Gründung auf unzählige Auftritte in Europa zurück. Der Stil der Band wird beeinflusst von Grössen wie B.B. King, Freddie King, Stevie Ray Vaughan, Johnny Winter, Willy Dixon, Jimmy Reed,

den Fabulous Thunderbirds, Joe Cocker, Marvin Gaye, Wilson Picket, Otis Redding und viele weitere Interpreten. [www.fasteddysblueband.de](http://www.fasteddysblueband.de)  
Hansjörg Zähler



## Koffermarkt

**VEREIN** Die Frauengemeinschaft Degersheim lädt ein zum Koffermarkt, und zwar am Samstag, 7. November, von 10 bis 16 Uhr im katholischen Pfarreiheim Degersheim. Entdecken Sie Kreatives, Herziges, Dekoratives und ganz tolle Geschenkideen – mit viel Liebe selbst gemacht! Wir freuen uns auf Ihren Besuch am Koffermarkt und im Kofferbeizli!  
Marion Schenk

## Adventsfenster Degersheim

**VEREIN** Schon bald beginnt die besinnliche Adventszeit. Die Tage werden kühler, vielleicht fallen bald die ersten Schneeflocken. Viele Menschen ziehen sich in ihre Häuser zurück, basteln, backen und bereiten sich auf Weihnachten vor.

Darum ist es eine gute Gelegenheit, vom 1. bis 23. Dezember jeden Abend zu einem Adventsfenster zu spazieren. Man trifft immer wieder andere Leute, kann verschiedene Kunstwerke bestaunen und darf sich an vielen Orten mit einem warmen Punsch oder Glühwein aufwärmen.

Damit wir dieses Ritual beibehalten können, suchen wir noch Degersheimer Einwohner, die ein Fenster gestalten wollen. Es hat noch einige freie Plätze.

Auskunft und Anmeldung an Andrea Gantenbein, 071 393 87 72 oder [andrea.gantenbein@fg-degersheim.ch](mailto:andrea.gantenbein@fg-degersheim.ch). Die Frauengemeinschaft freut sich auf viele Anmeldungen.  
Andrea Gantenbein

# MEDIADATEN FLADE-Blatt

AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN DER GEMEINDEN FLAWIL UND DEGERSHEIM

| Grösse  | Farbe                                    | Normaltarif<br>Auswärtige                     | Spezialtarif<br>Einheimische<br>Firmen, Private,<br>Körperschaften | Vereinstarif<br>Einheimische<br>Vereine,<br>Ortsparteien |
|---|--|---|--|--|
| <b>1/1 Seite</b><br>205 × 289,5 mm  | farbig                                   | CHF 1275.–                                    | CHF 850.–  | CHF 500.–  |
|   | s/w                                      | CHF 1150.–                                    | CHF 765.–  | CHF 450.–  |
| <b>1/2 Seite</b><br>205 × 143 mm  | farbig                                   | CHF 720.–                                     | CHF 480.–  | CHF 280.–  |
|   | s/w                                      | CHF 650.–                                     | CHF 430.–  | CHF 250.–  |
| <b>1/4 Seite</b><br>100 × 143 mm  | farbig                                   | CHF 380.–                                     | CHF 255.–  | CHF 150.–  |
|   | s/w                                      | CHF 340.–                                     | CHF 230.–  | CHF 135.–  |
| <b>1/8 Seite</b><br>100 × 69 mm   | farbig                                   | CHF 330.–                                     | CHF 220.–  | CHF 130.–  |
|   | s/w                                      | CHF 300.–                                     | CHF 200.–  | CHF 115.–  |
| <b>letzte Seite</b><br>205 × 289,5 mm   | farbig<br>oder s/w                       | CHF 1800.–                                    | CHF 1200.–   | CHF 1200.–   |
| <b>Fussfeld 1. Seite</b><br>65 × 55 mm  | farbig<br>oder s/w                       | CHF 480.–                                     | CHF 320.–  | CHF 320.–  |
| <b>Fussfeld<br/>letzte Seite</b><br>65 × 39 mm  | farbig<br>oder s/w                       | CHF 480.–                                     | CHF 320.–  | CHF 320.–  |
| <b>Rätsel</b><br>62 × 42 mm   | farbig<br>oder s/w                       | CHF 480.–                                     | CHF 320.–  | CHF 320.–  |
| <b>Wiederholungs-<br/>rabatt:</b><br>Inserate müssen<br>als Serie gebucht<br>werden. Die Sujets<br>können wechseln. |  | 5 × 5 %<br>10 × 8 %<br>15 × 10 %<br>20 × 12 % | 5 × 5 %<br>10 × 8 %<br>15 × 10 %<br>20 × 12 %                      | 5 × 5 %<br>10 × 8 %<br>15 × 10 %<br>20 × 12 %            |
| <b>Todesanzeigen</b>  | 1/4 Seite CHF 360.–, 1/2 Seite CHF 600.– |   |  | Inserateschluss<br>Dienstag,<br>12.00 Uhr                |

Alle Preise exkl. 8 % MwSt.

Verbindliche Inserate liefern an [flawil@cavelti.ch](mailto:flawil@cavelti.ch) oder [degersheim@cavelti.ch](mailto:degersheim@cavelti.ch) jeweils bis Donnerstag, 17.00 Uhr, in der Vorwoche. Individuelle Bearbeitung nach Aufwand. Produktion: CAVELTI AG, 9200 Gossau, Telefon 071 388 81 81



**SAUBERES WASSER IST  
AFRIKAS BESTER KINDERARZT.**

Ihre Spende ermöglicht den Bau sicherer Brunnen und sorgt so für Gesundheit. [www.helvetas.ch](http://www.helvetas.ch)



